

Smart City Konferenz am 9. Mai 2007

Breitband-Innovationen fÃ¼r Kommunen.

Smart City Konferenz zeigt Herausforderungen und Chancen fÃ¼r StÃ¤dte und Gemeinden Ob DSL, Glasfaser, TV-Kabel, UMTS, WLAN oder WiMAX – es gibt viele technische ZugangsmÃ¶glichkeiten zum weltweiten Datennetz. Aber Breitband ist weit mehr als nur schnelles Internet. Welche MÃ¶glichkeiten sich vor allem fÃ¼r nordrhein-westfÃ¤lische StÃ¤dte und Gemeinden bieten, zeigte die "Smart City Conference" am 9. Mai in KÃ¶ln. Die Breitband-Initiative Hochsauerlandkreis war dabei.

Franz-Josef Rickert vom HSK und BÃ¼rgermeister Hans-Josef Vogel aus Arnsberg nahmen an der Podiumsdiskussion der Smart City Konferenz in KÃ¶ln teil.

Die Bedeutung des Breitbandzugangs und die NutzungsmÃ¶glichkeiten der Technologie kÃ¶nnen nicht hoch genug eingeschÃ¤tzt werden. Als Innovationsmotor fÃ¼r die Wirtschaft gibt sie neue Impulse fÃ¼r Wachstum, ProduktivitÃ¤t und die ErschlieÃŸung neuer MÃ¤rkte. Aber ebenso in den verschiedenen Aufgabenfeldern und Servicebereichen von StÃ¤dten und Gemeinden spielen innovative Breitbandanwendungen eine wichtige Rolle. Von der Bereitstellung von Geoinformationen Ã¼ber Bildungsangebote bis hin zum Einsatz im Gesundheitswesen: Innovative BreitbandlÃ¶sungen werden in den Smart Cities der Zukunft allgegenwÃ¤rtig sein.

Um diese Entwicklung voran zu bringen, lÃ¤dt die Stadt KÃ¶ln in Kooperation mit der Initiative Breitband NRW ReprÃ¤sentanten von StÃ¤dten, Gemeinden und Landkreisen aus NRW, Vertreter der Landespolitik, WirtschaftsfÃ¶rderer, Unternehmen und weitere an der Breitbandentwicklung interessierte Institutionen zur Smart City Conference NRW ein, darunter auch die Breitband-Initiative Hochsauerlandkreis. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des von der EU gefÃ¶rderten ESTIIC-Projektes "City Broadband Exchange for SMEs" statt.

Im Fokus der Konferenz stehen die Demonstration und die Diskussion von Strategien, Konzepten und Projekten von StÃ¤dten und Regionen, die sich auf den Ausbau von Breitbandnetzen und auf die darauf aufsetzenden innovativen Dienste und Anwendungen fÃ¼r Kommunen, Unternehmen und BÃ¼rger richten.

So berichten nach einer EinfÃ¼hrung durch NRW-Regierungssprecher Andreas Krautscheid unter anderem der Manager von Korea Telecoms U-City Department, Seung Chan Kim sowie ein Vertreter der EU-Kommissarin Ã¼ber die Entwicklungen und Chancen von Breitband-Infrastrukturen und Breitbanddiensten fÃ¼r StÃ¤dte und BÃ¼rger.

Zudem behandeln drei Experten-Workshops die Nutzung von Breitband-Diensten fÃ¼r BÃ¼rger und Kommunen im Bildungswesen, im Gesundheitswesen sowie bei innovativen Anwendungen von Geoinformationen. Die Teilnehmer der Veranstaltung erhalten durch konkrete Beispiele praktische Informationen, wie sie die Herausforderungen und Chancen der Breitbandtechnologien erfolgreich aufgreifen und nutzen kÃ¶nnen.

Smart City Conference - weitere Infos & Anmeldung

Links & Quellen:
(C) media.NRW